



**Bezirksschulbeirat Steglitz-Zehlendorf von Berlin**

Dokument-Typ: **(tabellarisches) Sitzungs-(Stichwort-)Protokoll**

Datum: 2010-06-15 (Di)  
 Ort: Rathaus Zehlendorf  
 Raum: C22/23  
 Beginn: 19.35 Uhr  
 Ende: 22.00 Uhr  
 Leitung: Dr. Markus Piloty (Vorsitzender)  
 Teilnehmer: s. sep. Teilnehmerliste  
 Protokoll: Manfred Liepelt (E • Lilienthal-Gymnasium)

Die Schulen werden nur mit **Kurznamen kursiv** erwähnt.  
 1) **Bar** = LV Barnickel, **Bra** = EVin Branz, **Dra** = (stellv. Vors.) EV Draheim, **DrP** = (Vorsitz.) EV Dr. Piloty, **Eil** = EVin Ellrott, **For** = EVin Forstreuter, **Har** = Harnos (Außenst.Ltr SenVerwalt), **Hof** = SVin Hoffmeister, **Li** = EV Liepelt, **M-K** = EVin Mattig-Krone, **Mar** = SV Martens, **Net** = EV Netzel, **Otto** = Stadträtin Otto, **Rö** = EV Röhm, **S-D** = EVin Stockhausen-Doering, **Sam** = (stellv. Vors.) EVin Samani, **Schw** = LV Schwarz, **Unt** = EVin Unteusch, **Vert** = EV Vertray, **vT** = EVin von Treuenfels  
 EV/LV/SV = sonstige(r) Vertreter(in) der Eltern/Lehrer/Schülerschaft, **RP** = Repräsentant(in) einer Partei  
 2) **BA** = Bezirksamt, **BVV** = Bezirksverordnetenversammlung, **S-Z** = Steglitz-Zehlendorf, und siehe 1)  
 3) Ergebnis: **A** = Auftrag, **B** = Beschluss/Resolution, **D** = Diskussion, **I** = Information, **P** = ausgehändigtes Papier.

**Noch nicht  
 genehmigt**

Lfd. Nr.	TOP	Wer? 1)	Ausführung 2)	Erg. 3)	Termin, Verantw.
1	1, 2 u. 3	DrP Li  DrP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll: das im Mai ausgeteilte Protokoll wird genehmigt. Das Mai-Protokoll ist leider noch nicht fertig. Es wird (hoffentlich) bis Anfang Juli nachgereicht.</li> <li>• Heute zu Gast: Weese, später dazu: Otto</li> <li>• Einschnitt im BSB nach dieser Sitzung durch mehrere Abgänge.</li> <li>• Kontakt mit BLA soll aufgenommen werden. Auch wg. Beteiligung an BSB-Arbeit.</li> </ul>	I (A)	—  (01. Juli 2010) Li
2	4	Hof	Wir hoffen, dass dieselben Schüler wie jetzt auch das nächste Mal gewählt werden, damit die Arbeit im BSA reibungslos weitergeht. Die bekannten Projekte sollen alle weiterlaufen. Nächstes Schuljahr ist sogar eine BSA-Fahrt geplant. Weitere Initiative: Politik soll als verpflichtendes Fach die gesamte Schullaufbahn gelehrt werden.	I	—
3	8 (TI.1)	DrP Weese  Dra  Weese	<p><u>Sonderpunkt der neuerlichen Veränderung der Schuleinzugsbereiche</u>          Entscheidende Einsprüche kamen von <i>Kastanien</i> und <i>Erich-Kästner</i>  <i>Kastanien</i> darauf doch keine Änderung.          Anders bei <i>Erich-Kästner</i>: Zipfel (gelb) Neubaugebiet, dort etwas geändert, Stärkung der <i>Zinnowwald</i>.          Kleinere Änderung in Rücksprache mit Schulleiterin der <i>Clemens-Brentano</i>: von der SO-Ecke etwas in die <i>Giesensdorfer</i> abgegeben, so saubere Abgrenzung an der Clayallee.          Noch zu <i>Kastanien</i>: sie sagen bzgl. <i>Quentin-Blake</i>, dass die Sache nicht am grünen Tisch entschieden worden sei. Ich habe den Eindruck, dass bzgl. <i>Kastanien</i> doch am grünen Tisch entschieden wurde.          Nein, sie können gerne weitere Info erhalten.          Die <i>Kronach</i> und die <i>Käthe-Kruse</i> wurden zusammengefasst. Ich habe</p>	I/D	—

Die Schulen werden nur mit **Kurznamen kursiv** erwähnt.  
 1) Bar = LV Barnickel, Bra = EVin Branz, Dra = (stellv. Vors.) EV Draheim, DrP = (Vorsitz.) EV Dr. Piloty, Ell = EVin Ellrott, For = EVin Forstreuter, Har = Harnos (AußenstLtr SenVerwalt), Hof = SVin Hoffmeister, Li = EV Liepelt, M-K = EVin Mattig-Krone, Mar = SV Martens, Net = EV Netzel, Otto = Stadträtin Otto, Rö = EV Röhm, S-D = EVin Stockhausen-Doering, Sam = (stellv. Vors.) EVin Samani, Schw = LV Schwarz, Unt = EVin Unteutsch, Vert = EV Vertray, vT = EVin von Treuenfels  
 EV/LV/SV = sonstige(r) Vertreter(in) der Eltern/Lehrer/Schülerschaft, RP = Repräsentant(in) einer Partei  
 2) BA = Bezirksamt, BVV = Bezirksverordnetenversammlung, S-Z = Steglitz-Zehlendorf, und siehe 1)  
 3) Ergebnis: A = Auftrag, B = Beschluss/Resolution, D = Diskussion, I = Information, P = ausgehändigtes Papier

Noch nicht  
genehmigt

Lfd. Nr.	TOP	Wer? 1)	Ausführung 2)	Erg. 3)	Termin, Verantw.
			dazu mit beiden Schulleitern gesprochen. Beide Schulen sind mittlerweile sehr gefragt. Beide Schulen sind so dicht beieinander, dass am Ende des Einzugsbereichs der Weg zu beiden fast gleich ist. <b>→ Nachtrags-Anhörung ohne drastische Kritik damit erledigt ←</b>		
4	5	DrP Rö LV LV DrP SV Rö M-K DrP Net DrP	Können wir die Resolution des BLA auf der Basis des offenen Briefs der <i>John-F.-Kennedy</i> und der <i>Wilma-Rudolph</i> unterstützen? Ich hätte es besser gefunden, wenn das Manko transparenter und klarer beschrieben worden wäre. Die Lehrer können nicht die Probleme in der Personalstelle transparent beschreiben. Drei Überlastungsanzeigen sollten deutliche Sprache sein. Die Begründungen scheinen mir absolut schlüssig. In unserer Schule ist eine Referentin, von der man gar nicht wusste, dass sie in der Schule arbeitet. Gäbe es eine Stellungnahme der Personalstelle, könnte man viel besser reagieren. Laden wir doch die Personal-Stelle ein. Wir sollten eine Stellungnahme fordern. Forderung muss sein, dass alle Personal-Angelegenheiten zeitgerecht bearbeitet werden. Wir müssen eine Antwort einfordern.	D             A	—             -, DrP/Li
5	6/8 (Tl.2)	Net M-K Otto S-D Otto Weese Otto M-K Weese Net	Net Ich habe eine Beschwerde von der <i>Wilma-Rudolph</i> erhalten, dass die Aula dreckig ist. Dr. Bauer sei fast täglich in Aktion bei Otto!? M-K Das Winter-Granulat liegt noch jetzt! Otto Darum kümmere ich mich, hatte schon einen entsprechenden Auftrag gegeben. S-D 1.: Wie haben sich die Schulen bezüglich der Cafeterien entschieden? 2.: Was gibt es für Überlegungen für die Zusammenarbeit mit dem JHA? Otto Neuerdings ist der JHA-Vertreter stimmberechtigt! Der Vorstand muss sich überlegen, wie man das zukünftig gestaltet. Fr. Lehmann ist nicht mehr bei uns. Wir hatten 1 Mio. € Schülerclubmittel, ab 1.8. neue Aufteilung, in S-Z erhalten wir nun mehr; gemeinsame Finanzierung der Schülerclubs im Sinne von Erziehern (im Gegensatz zu Schulstationen). Unsere Schülerclubs werden auch zukünftig finanziert. Die Senatsmittel (die abgerufen werden müssen) müssen unterstützt werden durch Beteiligung von je 5% von BA und Schule. Evtl. zukünftig 20% Eigenbeteiligung! Bezirksliches Rahmenkonzept ist dabei Bedingung zum Erhalt der Mittel. Bis 30.6. muss der konkrete Antrag für die Schulen gestellt werden. Ausführliche Beratung deshalb nicht möglich, da es schnell gehen muss. Eine Schule, die noch keine Schulstation hat, werden wir bald bestimmen. Schülerclubs haben <i>Mühlenau</i> und <i>Max-von-Laue</i> mit <i>Lilienthal</i> Die neue wird eine Grundschule sein. Weese Bezüglich Cafeterien sind noch nicht alle Rückmeldungen von den Schulen gekommen. Wir erfüllen alle Wünsche, die an uns getragen werden. ;-) Otto Wir werden eine Ausschreibung im Endeffekt machen müssen, aber in einer Übergangsphase etwas unkomplizierter herangehen. M-K Fördervereinsfrage? Weese Es gibt auch Abwechsel-Vorschläge. Net Wie sieht es mit dem Vorschlag aus, dass die Schulen austeilen, sich die Essen nur liefern lassen? Abrechnungen aber durch Caterer, damit Umsatz nicht für Förderverein zu hoch wird.	I/D             A	—             —, Otto

Die Schulen werden nur mit **Kurznamen kursiv** erwähnt.

1) Bar = LV Barnickel, Bra = Evin Branz, Dra = (stellv. Vors.) EV Draheim, DrP = (Vorsitz.) EV Dr. Piloty, Ell = Evin Ellrott, For = Evin Forstreuter, Har = Harnos (AußenstLtr SenVerwalt), Hof = SVin Hoffmeister, Li = EV Liepelt, M-K = Evin Mattig-Krone, Mar = SV Martens, Net = EV Netzel, Otto = Stadträtin Otto, Rö = EV Röhm, S-D = Evin Stockhausen-Doering, Sam = (stellv. Vors.) Evin Samani, Schw = LV Schwarz, Unt = Evin Unteutsch, Vert = EV Vertray, vT = Evin von Treuenfels

EV/LV/SV = sonstige(r) Vertreter(in) der Eltern/Lehrer/Schülerschaft, RP = Repräsentant(in) einer Partei

2) BA = Bezirksamt, BVV = Bezirksverordnetenversammlung, S-Z = Steglitz-Zehlendorf, und siehe 1)

3) Ergebnis: A = Auftrag, B = Beschluss/Resolution, D = Diskussion, I = Information, P = ausgehändigtes Papier

**Noch nicht  
genehmigt**

Lfd. Nr.	TOP	Wer? 1)	Ausführung 2)	Erg. 3)	Termin, Verantw.
		Weese	Nein, das kann so nicht funktionieren. Es macht nur Sinn, dass der Caterer, der die Ausgabe-Küche erhält, auch austeilt.		
		Rö	Wie ist die Regelschleife, wenn nach DIN gereinigt wird?		
		Weese	Die Schule muss per Vordruck ganz präzise den Reinigungsmangel schildern. Führt in der Regel dazu, dass ein Abzug erfolgt oder nachgearbeitet wird.		
		Rö	Wie viele Zettel sind bei Ihnen schon angekommen?		
		Weese	Es kommt schon einmal vor, aber die Zettel gehen nicht direkt zu mir.		
		Rö	Hat diese Regelschleife Erfolg?		
		Otto	Ja, ggf. wird auch eine Kündigung ausgesprochen. Teilweise haben die Schulen Mitleid mit dem Reinigungspersonal und melden deshalb nicht.		
		LV	<i>Quentin-Blake</i> Wir sehen immer am nächsten Tage nach, wie die Räume aussehen. Aber es wird trotz der Meldungen nicht besser, eher sogar schlechter!		
		DrP	Wir hatten in der Vergangenheit schon oft dieses Thema. Es scheint nicht nach Wirtschaftlichkeit, sondern nach Billigkeit zu gehen.		
		Weese	Das ist nicht korrekt.		
		Net	Überprüft das BA, ob das jeweilige Angebot sozialverträglich ist?		
		Bra	Etwas provokativ: immer am Anfang des Jahres kommt dieses Thema. Schüler dürfen nicht mehr mithelfen. Bei uns in der freien Schule wurde Reinigung bewusst zurückgefahren, um den Schülern zu zeigen, dass Dreck machen Folgen hat.		
		Hof	Das unterstütze ich. Bei uns wurde nicht geputzt, wenn die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind (z. B. Stühle hoch etc.).		
		Dra	Es gibt ja die DIN. In der wird Einiges nicht berücksichtigt bezüglich verschiedener Böden etc.		
		Otto	Es ist erstaunlich, wie differenziert die DIN ist.		
		LV	Die Erziehung der Kinder hat auch Grenzen. Wenn wir die Kinder anhalten, Müll zu trennen und das Reinigungspersonal alles zusammenkippt, ist das schlecht. Müssen Verträge geändert werden?		
		vT	Architekten verzweifeln, weil immer nur der Billigste genommen wird. Das erzwingt dann Nachträge. Den Firmen muss man sagen, dass sie nachweisen müssen, dass sie das schaffen.		
		Otto	Plausibilitätsprüfung läuft real. Teilweise wird sogar mit anderen BÄ kurzgeschlossen. Und wir sind an die DIN gebunden. Mehr darf ich nicht fordern.		
		DrP	Die DIN hat ein Problem: das Wort „Mindestanforderungen“.		
		Otto	Da sollte mal Herr Speyer eingeladen werden.		
		Weese	Bei der jährlichen Grundreinigung kann die Schule Phantasie walten lassen, sogar die jährliche Grundreinigung teilen.		
		Otto	Soweit ich mich erinnere, wurden wegen des Winters tatsächlich Abzüge vorgenommen.		
		Hof	Har hat neulich erwähnt, dass es in der nächsten Zeit ein Projekt geben soll, bei dem aktive Schüler gefördert werden sollen. Wir als BSA wollen da aktiv mitmachen.		
		Otto	Ja es gibt das Projekt „Jugend bewegt“. Marzahn und S-Z sind drin. Wir, weil bei uns Jugend und Schule in einer Hand. Vorige Woche war die erste Sitzung dazu. Eine Lehrerin soll koordinieren. Ich freue mich, dass der BSA mitmachen will.		
		S-D	Ich habe drei Fragen: 1. Verteilung der Schüler auf Oberschulen. Wie viele Fälle sind es, deren drei Wahleinträge gar nicht berücksichtigt wurden? 2. Gymnasiums-Plätze zu wenig nächstes Jahr. Wird gebaut? Wir haben doch die meisten Gymnasial-Empfehlungen. 3. Ausschreibungen: in einer Schule ( <i>Karpfenteich</i> ) soll sehr luxuriös der		

Die Schulen werden nur mit **Kurznamen kursiv** erwähnt.

1) Bar = LV Barnickel, Bra = EVin Branz, Dra = (stellv. Vors.) EV Draheim, DrP = (Vorsitz.) EV Dr. Piloty, Ell = EVin Ellrott, For = EVin Forstreuter, Har = Harnos (AußenstLtr SenVerwalt), Hof = SVin Hoffmeister, Li = EV Liepelt, M-K = EVin Mattig-Krone, Mar = SV Martens, Net = EV Netzel, Otto = Stadträtin Otto, Rö = EV Röhm, S-D = EVin Stockhausen-Doering, Sam = (stellv. Vors.) EVin Samani, Schw = LV Schwarz, Unt = EVin Unteutsch, Vert = EV Vertray, vT = EVin von Treuenfels

EV/LV/SV = sonstige(r) Vertreter(in) der Eltern/Lehrer/Schülerschaft, RP = Repräsentant(in) einer Partei

2) BA = Bezirksamt, BVV = Bezirksverordnetenversammlung, S-Z = Steglitz-Zehlendorf, und siehe 1)

3) Ergebnis: A = Auftrag, B = Beschluss/Resolution, D = Diskussion, I = Information, P = ausgehändigtes Papier

Noch nicht  
genehmigt

Lfd. Nr.	TOP	Wer? 1)	Ausführung 2)	Erg. 3)	Termin, Verantw.
		Weese	Sanitärtrakt verbessert worden sein. Grundsätzlich werden die Ausschreibungen nach baulichen Standards ausgeschrieben. Es heißt da z. B. „Firma XY oder gleichwertig“. Sämtliche Dinge wurden in Abstimmung mit der Bauleitung und der jeweiligen Schulleitung gemacht. Es ist gut, dass wir da mal etwas Angenehmeres haben. Die „Kaiserlichkeit“ der Toiletten wird aufgelöst: 20 in einer Reihe ;-). Die Verdoppelung der Kosten hängt nicht an den Materialien, sondern die Maßnahmen um die Strangsanierung haben das verursacht.		
		Otto EV	Die Architekten gestalten mit den gedeckelten Mitteln extra noch etwas. Da ist viel Dummes eingebaut worden, z. B. Designerstücke, unter die kein Eimer passt.		
		Weese	Wir fragen extra die Schulleiter. Mehr kann man doch nicht tun.		
		Otto	Kleine anfrage morgen ab 17 Uhr. Hr. Stäglin nimmt Stellung. Die Sorge mit den 1,5-fachen Jahrgängen kommt immer wieder hoch. Wir können aber dafür nicht bauen. die Schülerzahlen gehen wirklich danach deutlich zurück. Wir müssen immer wieder sehen, wo wir mit den wenigen Räumen noch knautschen können. Wir haben allen Schülern, die sich bei uns gemeldet haben, einen Platz zuweisen können, aber natürlich nicht immer in den gewünschten Schulen. Wir haben mit zwei Schulen gesprochen, ob sie noch eine Klasse aufmachen können: <i>Drei-Linden</i> und <i>Schadow</i> . Ob die angebotenen Schulen aus den Bescheiden angenommen werden, ist uns jedoch nicht bekannt. Es gab nur zwei Bezirke, die überhaupt noch Luft haben.		
		Dra	Weshalb gerade <i>Drei-Linden</i> ? Das ist verkehrstechnisch schlecht.		
		Weese	Die <i>Drei-Linden</i> war bisher nicht sehr gefragt. Das hat sich jedoch deutlich geändert.		
		vT	Haben sich die Kosten wirklich verdoppelt?		
		Otto	Da ich Details nicht weiß und nicht zuständig bin, sage ich dazu nichts.		
6	8 (Tl.3)	DrP	Soll der BSB weiterhin immer am 3. Dienstag im Monat stattfinden?	D	—
		Otto	Ja, bitte.		
		Rö	Noch eine Frage: wie steht es mit dem Büchertauschtag?		
		Otto	Der ist nicht Pflicht, sondern soll ein Event sein.		
		DrP	Steht noch ein Thema an?		
		Rö	Ja, Schnellläufer. Bei uns im <i>Werner-von-Siemens</i> wurde bekannt gegeben, dass der Schnellläuferklassen-Versuch aufgegeben wird. Stattdessen nun Schnelllernerklassen: 4 Tage für das, was die anderen in 5 Tagen lernen, 5. Tag ist zusätzliches Lernen (enrichment). Meine Sorge dabei ist: Ausfall bei den Regelklassen. Bis zum 28.6. konnten alle Schulen ein Konzept angeben.		
		M-K	Als Zöllner in S-Z war, haben wir gemerkt, dass sowieso Schnellläufer angesagt sind (Verkürzung der Schulzeit). Tatsächlich haben sich 300 in diesem Jahr weniger für Schnellläufer angemeldet, deshalb in <i>Werner-von-Siemens</i> nur ein Zug „schnell“. Man hat aber gemerkt, dass manche doch ab der 5. Klasse „mehr Futter“ brauchen. Ein paar Schulen waren vorgeprescht. Darauf haben die anderen Schulen sich beklagt. So wurden bis 28. durch Fr. Dr. Göbel Anträge aller Schulen akzeptiert. Aber das muss fertig ausgestaltet sein. Manche von den 13 Schulen werden evtl. nicht genehmigt. Es wird keine Möglichkeit geben, weitere Schulen noch einzubinden ab Klasse 5 und 6. <i>Werner-von-Siemens</i> hat sich schon am meisten Gedanken gemacht. 5 Stunden benötigt das Konzept zusätzlich. Die enrichment-Kurse sollen		

Die Schulen werden nur mit **Kurznamen kursiv** erwähnt.  
 1) Bar = LV Barnickel, Bra = EVin Branz, Dra = (stellv. Vors.) EV Draheim, DrP = (Vorsitz.) EV Dr. Piloty, Ell = EVin Ellrott, For = EVin Forstreuter, Har = Harnos (AußenstLtr SenVerwalt), Hof = SVin Hoffmeister, Li = EV Liepelt, M-K = EVin Mattig-Krone, Mar = SV Martens, Net = EV Netzel, Otto = Stadträtin Otto, Rö = EV Röhms, S-D = EVin Stockhausen-Doering, Sam = (stellv. Vors.) EVin Samani, Schw = LV Schwarz, Unt = EVin Unteutsch, Vert = EV Vertray, vT = EVin von Treuenfels  
 EV/LV/SV = sonstige(r) Vertreter(in) der Eltern/Lehrer/Schülerschaft, RP = Repräsentant(in) einer Partei  
 2) BA = Bezirksamt, BVV = Bezirksverordnetenversammlung, S-Z = Steglitz-Zehlendorf, und siehe 1)  
 3) Ergebnis: A = Auftrag, B = Beschluss/Resolution, D = Diskussion, I = Information, P = ausgehändigtes Papier

Noch nicht  
genehmigt

Lfd. Nr.	TOP	Wer? 1)	Ausführung 2)	Erg. 3)	Termin, Verantw.
			<p>klassenübergreifend sein. Man denkt daran, nach sechs Wochen die Kurse fachlich neu zusammzusetzen und zu gestalten.            Es gibt fachlich auch ein paar Vorgaben.</p> <p>Bra Eigentlich ist der Begriff Schnelllerner falsch.            M-K Nein, die machen alles Andere normal mit, haben zusätzlich außerhalb des Rahmenplans Unterricht.            Unt Und haben mehr Stunden.            M-K Nein, vielleicht 1 Std. zusätzlich.            Rö Halten die Kinder den Turbo aus?            M-K Das ist kein Frontalunterricht, sondern Projekt-orientierter.            Die Lehrer sagen, dass diese Schüler einfach noch mehr Futter haben wollen.            vT Im Prinzip finde ich das prima. Aber gibt es solche besonderen Kinder nur an den Beantrager-Schulen? Es müssen alle Schulen diese Chance erhalten!            Rö Das kann ich nur unterstützen.            S-D Prinzipiell stimme ich zu. Aber warum läuft der Schulversuch der Schnellläufer aus? Wir haben noch keine 11-Jahre-Klasse im Abitur gehabt...            M-K Der Versuch ist nur bis 2013 genehmigt und alle Schulen haben das als Auslaufmodell bezeichnet.            Bra Zu jung sollte man niemanden in das Studium lassen.            Die meisten Hochbegabten werden gar nicht erkannt.            Hochbegabte sollten auch durch hochbegabte Lehrer unterrichtet werden.            Die Hochbegabten sind bestimmt nicht in den Schnellläufern drin.            Sam Individuelle Förderung findet nicht statt, müsste aber hier greifen.            DrP Findet das „Mehr“ aus dem enrichment einen Niederschlag?            M-K Es soll eine versetzungsrelevante Note gegeben werden für das „Mehr“. Versetzungsrelevanz ist Forderung der Senatsverwaltung. Eine Lehrerin wollte freudig Noten vermeiden. Die Schüler wollten aber Noten.</p>		
7	7	Rö	<p>Lt. Senatsverwaltung im LSB heißt Doppelsteckung, dass zwei Lehrer einen Großteil zu zweit unterrichten. So kann dann einer mit den entsprechenden Schülern in die 3. Klasse.            Es passt wenig zusammen von dem, was der Gesetzgeber will und was die Eltern wollen und aus den Paragraphen verstehen.</p> <p>Dra Ich habe Info, das Kinder mit sonderpädagog. Bedarf statt 2 nur noch 1 Std. erhalten. die gesammelten Stunden gehen in die Inklusionsschulen.            M-K Das habe ich nicht gehört. Am besten an Fr. Lehmann wenden.</p>	D	—

Der nächste BSB-Termin in S-Z ist der **21. September 2010**. Er findet wie (fast) immer im Rathaus Zehlendorf ab 19.30 Uhr statt.

Gez. Manfred Liepelt <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Und der verabschiedet sich außerhalb des Protokolls als Nicht-wieder-Wählbarer mit den besten Wünschen für eine gute schulische Zukunft, aber auch besten und schönsten persönlich-privaten Stunden für Eltern, Lehrer, Schüler, Politiker, Beschäftigte gleichermaßen.

**Ein extra-dickes Dankeschön an alle, die Lehren, Lernen, Leben besser und schöner mach(t)en!**

So, ab jetzt werden die BSB-Protokolle wieder für Jedermann lesbar sein ;-)  
 Änderungen der letzten beiden Protokolle (Mai und Juni 2010), die im September aufkommen, mir bitte per Mail mitteilen. Eine korrigierte Fassung käme dann sehr bald (ja, sehr bald!) nach.  
 Und nun zur Feier des Tages eine echte Unterschrift mit einem leisen „Servus“:

